



31. Januar 2024

Globalbudgetantrag

von Lisa Diggelmann (SP)
und Reis Luzhnica (SP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie im Globalbudget des Stadtspitals Zürich in der PG 1 & PG 2 neue Steuerungsgrössen "Anteil der Assistenzärzt*innen mit Teilzeitpensen (Pensum 80 % oder tiefer)", "Anteil der Oberärzt*innen mit Teilzeitpensen (Pensum 80 % oder tiefer)" "Anteil der Leitenden Ärzt*innen mit Teilzeitpensen (Pensum 80 % oder tiefer)" eingeführt und der Wert auf "jeweils mindestens 20 %" festgelegt werden kann.

Begründung:

In der Beratung zum Budget 2024 wurde ersichtlich, dass der Anteil an teilzeitarbeitenden Assistenzärzt*innen, Oberärzt*innen und Leitenden Ärzt*innen im Stadtspital sehr tief ist. Stand September 2023 arbeiteten 351 Assistenzärzt*innen im Stadtspital, wobei das Durchschnittspensum 92.7 % betrug.

Die Stadt Zürich als moderne Arbeitgeberin muss in allen Bereichen attraktive Arbeitspensen anbieten. Insbesondere aufgrund des aktuellen Fachkräftemangels muss das Stadtspital als attraktive Arbeitgeberin auftreten. Für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist es unumgänglich, dass im Bereich der Ärzt*innen mehr Teilzeitpensen ermöglicht werden. Zudem handelt es sich um einen grossen Wunsch der Ärzt*innen, dass Teilzeitpensen möglich sind. Die Teilzeitpensen sind so zu gestalten, dass fixe Freitage möglich sind.